

## Meinungen zu Nahrungsergänzungsmitteln

Datenbasis:	1.001 Befragte
Erhebungszeitraum:	12. bis 14. September 2016
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	Verbraucherzentralen

### 1. Einnahme und Kauf von Nahrungsergänzungsmitteln

20 Prozent aller Befragten haben nach eigenen Angaben in den letzten 6 Monaten ein Nahrungsergänzungsmittel, 15 Prozent mehrere solcher Präparate selbst verwendet.

Etwa zwei Drittel der Befragten (65 %) haben nach eigenen Angaben in den letzten sechs Monaten keine Nahrungsergänzungsmittel selbst verwendet.

Frauen sowie Befragte unter 30 Jahren geben häufiger als Männer bzw. ältere Befragte an, ein oder mehrere Nahrungsergänzungsmittel in den letzten sechs Monaten genommen zu haben.

#### ▪ Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln

	Es haben in den letzten 6 Monaten Nahrungsergänzungsmittel selbst verwendet		
	ja, eines %	ja, mehrere %	nein %
insgesamt	20	15	65
Männer	19	12	69
Frauen	21	18	61
18- bis 29-Jährige	30	18	52
30- bis 44-Jährige	20	12	68
45- bis 59-Jährige	18	15	67
60 Jahre und älter	18	16	66
Hauptschule	21	14	65
mittlerer Abschluss	20	15	65
Abitur, Studium	20	15	65

Eine große Mehrheit (83 %) derer, die in den letzten sechs Monaten Nahrungsergänzungsmittel genommen haben, gibt an, zuletzt ein Nahrungsergänzungsmittel im stationären Handel, also beispielsweise im Supermarkt, in der Drogerie oder in der Apotheke, gekauft zu haben. 13 Prozent haben zuletzt ein Nahrungsergänzungsmittel im Internet gekauft und nur sehr wenige (3 %) haben solche Präparate im Versandhandel auf eine Werbung hin gekauft.

▪ **Erwerb von Nahrungsergänzungsmitteln \*)**

Es haben zuletzt ein Nahrungsergänzungsmittel gekauft im ...	insgesamt **) %
...stationären Handel, also z. B. im Supermarkt, in der Drogerie oder in einer Apotheke	83
...Internet	13
...Versandhandel auf eine Werbung hin, z. B. eine Postwurfsendung, Werbeanzeige oder ein persönliches Anschreiben	3

\*) Basis: Diejenigen, die in den letzten 6 Monaten Nahrungsergänzungsmittel selbst verwendet haben

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = keine Angabe

## 2. Nahrungsergänzungsmittel: Förderlich oder schädlich?

Eine knappe Mehrheit der Deutschen (51 %) glaubt, dass die Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln für die Gesundheit förderlich.

Rund ein Drittel (35 %) ist der Meinung, solche Präparate seien für die Gesundheit eher schädlich.

14 Prozent der Befragten können nicht beurteilen, ob die Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln für die Gesundheit eher förderlich oder eher schädlich ist.

Jüngere Befragte unter 30 Jahren glauben überdurchschnittlich häufig, dass die Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln für die Gesundheit eher förderlich sei.

Auch Befragte mit hohem formalem Bildungsabschluss glauben häufiger als Befragte mit niedrigerem formalem Bildungsabschluss, dass Nahrungsergänzungsmittel eher förderlich für die Gesundheit sind.

Überdurchschnittlich häufig glauben zudem die Befragten, die selbst Nahrungsergänzungsmittel in den letzten sechs Monaten verwendet haben, dass diese eher förderlich für die Gesundheit sind.

▪ Vorteil oder Schaden durch Nahrungsergänzungsmittel?

Die Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln ist für die Gesundheit

	sehr bzw. eher förderlich %	eher bzw. sehr schädlich %	weiß nicht %
insgesamt	51	35	14
Männer	49	37	14
Frauen	53	32	15
18- bis 29-Jährige	73	24	3
30- bis 44-Jährige	48	31	21
45- bis 59-Jährige	48	39	13
60 Jahre und älter	46	38	16
Hauptschule	45	39	16
mittlerer Abschluss	54	34	12
Abitur, Studium	53	32	15
Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln:			
- ja	83	11	6
- nein	34	47	19

### 3. Informationen über Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln

Die Mehrheit der Befragten (56 %) fühlt sich, alles in allem, über mögliche Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln sehr bzw. eher gut informiert. 28 Prozent fühlen sich über mögliche Risiken eher schlecht informiert und 10 Prozent sogar sehr schlecht.

Männer sowie Befragte unter 30 Jahren fühlen sich etwas häufiger schlecht über mögliche Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln informiert als Frauen bzw. ältere Befragte. Befragte mit hohem formalem Bildungsabschluss sagen häufiger als Befragte mit niedrigerem formalem Bildungsabschluss, dass sie sich alles in allem eher schlecht über die Risiken solcher Präparate informiert fühlen.

Diejenigen, die in den letzten sechs Monaten Nahrungsergänzungsmittel genommen haben, sagen nur unwesentlich häufiger als der Durchschnitt, dass sie sich gut über mögliche Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln informiert fühlen.

#### ▪ Informationen über Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln

Über mögliche Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln fühlen sich alles in allem informiert

	sehr gut %	eher gut %	eher schlecht %	sehr schlecht % *)
insgesamt	15	41	28	10
Männer	13	40	32	10
Frauen	17	41	26	9
18- bis 29-Jährige	12	31	39	17
30- bis 44-Jährige	11	41	33	10
45- bis 59-Jährige	18	40	26	9
60 Jahre und älter	17	45	23	6
Hauptschule	15	48	22	8
mittlerer Abschluss	15	43	24	12
Abitur, Studium	16	39	32	9
Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln:				
- ja	22	45	25	6
- nein	11	38	31	12

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

#### 4. Staatliche Prüfung von Nahrungsergänzungsmitteln

Die Deutschen sind sich uneinig darüber, ob Nahrungsergänzungsmittel auf ihre Wirksamkeit und Sicherheit staatlich geprüft werden, bevor sie auf den Markt kommen, oder nicht: 47 Prozent denken, es gibt eine solche staatliche Prüfung; 44 Prozent gehen nicht davon aus.

Befragte unter 45 Jahren sowie Befragte, die in den letzten sechs Monaten selbst Nahrungsergänzungsmittel verwendet haben, glauben mehrheitlich, dass solche Präparate, bevor sie auf den Markt kommen, auf Wirksamkeit und Sicherheit staatlich geprüft werden.

- Einschätzungen zur staatlichen Prüfungen von Nahrungsergänzungsmitteln

	Es denken, dass die Wirksamkeit und Sicherheit von Nahrungsergänzungsmitteln staatlich geprüft werden, bevor diese Präparate auf den Markt kommen		
	ja	nein	weiß nicht
	%	%	%
insgesamt	47	44	9
Männer	44	46	10
Frauen	50	42	8
18- bis 29-Jährige	59	36	5
30- bis 44-Jährige	51	41	8
45- bis 59-Jährige	43	48	9
60 Jahre und älter	43	47	10
Hauptschule	46	46	8
mittlerer Abschluss	47	44	9
Abitur, Studium	47	45	8
Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln:			
- ja	55	39	6
- nein	43	47	10